

€ 3,30

all4family

■ EXKLUSIV : INFORMATIV : TRENDIG : KOMPETENT : UNTERHALTSAM

GESUND-
HEITS-
SPECIAL

WOHLFÜHL-BABY

Das 1 x 1 der richtigen
Babypflege

WUT & AGGRESSION

Kinder außer Rand und
Band – was tun?

KREBSVORSORGE

Alles über Risiko-
faktoren, Vorsorge und
Früherkennung

glücklich

GZ: 4Z035721 M



VITAMIN D | HALLOWEEN | BEST OF HERBST | HÜTTENURLAUB

WUT UND ZORN

Mit kleinen Familiendespoten und schwierigen Situationen muss man sich nicht zwangsläufig abfinden, sondern kann sich kompetente Hilfe holen!



Interview mit Anuschka Pavelka, Psychotherapeutin beim Institut NAP (Neue Autorität und Psychotherapie)

Was bieten Sie denn genau an?

Wir bieten Psychotherapie, aber auch Elterncoaching an. Die Familien wenden sich an uns, wenn die Probleme größer werden, und das ist meist, wenn die Kinder im Schulalter sind. Denn die Hilflosigkeit wächst mit dem Alter der Kinder. Wir erarbeiten gemeinsam eine Haltung. Welche Sicherheit braucht das Kind, um Klarheit zu bekommen. Gerade da, wo Verhalten problematisch wird, zum Beispiel beim Drogenkonsum des Kindes, ist die Ohnmacht der Eltern groß.

Haben Sie das Gefühl, dass sich die heutige Elterngeneration vor den Gefühlsausbrüchen der Kinder fürchtet und mit Nachgeben versucht diese zu umgehen?

Es gibt Eltern, die aus Zeitdruck dem Konflikt aus dem Weg gehen, und es gibt Familien, wo die Mutter vom Sohn geschlagen wird. Diese Mutter hat massive Angst vor dem Sohn.

Eltern sind oft verunsichert, denn mit der traditionellen Autorität wurde gebrochen – Eltern wollen Nähe und keine Distanz. Sie merken dann aber, dass sie keine Kontrolle mehr haben. In der Laissez-

Faire-Erziehung wurden keine Grenzen gesetzt – es hat sich gezeigt, dass Kinder dabei nicht in ihrer Entwicklung gefördert wurden. Die Neue Autorität ermöglicht es, eine neue Haltung in der Erziehung einzunehmen. Ziel ist es, Kindern im Rahmen einer positiven Beziehungsgestaltung entwicklungsfördernde Grenzen zu setzen.

Wann raten Sie Eltern, sich an Sie zu wenden?

Wenn Eltern ihren Weg nicht mehr kennen, unsicher sind, dann ist es oft ratsam Hilfe zu suchen. Denn Kinder verunsichert diese Haltung der Eltern ebenso.

Alleinerziehend zu sein bedeutet etwas anderes, als einen Klan hinter sich zu haben. Wenn ich als Mutter gestärkt bin durch meine Familie, ist die Ausgangssituation eine andere, als auf sich alleine gestellt zu sein und alleine verantwortlich zu sein für Kinder. Eltern zu stärken ist unser Thema, nur dann kann sich ein Kind gut entwickeln, und dafür braucht es individuelle Arbeit – denn jede Familie ist anders.

<http://www.institut-nap.at>



BUCHTIPPS

• **Auch kleine Kinder haben großen Kummer**, Alethà J. Solter, Kösel Verlag • **Anti-Wut-Buch**, Rita Steininger, Patmos Verlag • **Glücksleckse und Wutgekritzeln**, Dagmar Geisler, Loewe Verlag • **Wut – Warum Kinder wild werden**, Gisela Storz, Beltz Verlag • **Wenn Lisa wütend ist**, Heinz Janisch, Manuela Olten, Beltz Verlag • **Knut hat Wut**, Edith Schreiber-Wicke, Carola Holland, Thienemann Verlag • **Entspannt durch die Trotzphase**, Judy Barratt, DK-Verlag • **Was unseren Kindern wirklich hilft**, Thomas Schäfer, Scorpio Verlag